

	<p>Objekt: Byzanz: Justinianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10925</p>
--	---

Beschreibung

Doppelschlag / Überprägung auf der Vs. zu erkennen.

Das Monogramm findet sich auf Folles nach Ph. Grierson u. W. Hahn nur auf Prägungen aus Syracus.

Vorderseite: Büste des Justinianus II.(?) mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40), darüber ein Monogramm von Iustinianus II. Im l. F. [C/Y] (?) und r. F. R/A/K, im Abschnitt [SCL].

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.24 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	692-695 n. Chr.
	wer	
	wo	Syracus
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- 601 nr. 63.
- Vgl. Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 600 Nr. 61.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 266 Nr. 71f. (dort jew. abweichende Rs. Beizeichen)..